ZAHLEN · DATEN · FAKTEN

Statistischer Bericht

A IV - j / 11

Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Thüringen 2011

Bestell - Nr. 01 401

Thüringer Landesamt für Statistik
www.statistik.thueringen.de

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
…	Angabe fällt später an
/	Zahlenwert nicht sicher genug
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
( )	Aussagewert eingeschränkt
r	berichtigte Zahl
p	vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Bildung, Kultur, Gesundheits- und Sozialwesen
Telefon: 0361 37-734517

Herausgegeben im September 2012

Heft-Nr.: 198 / 12
Preis: 6,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Vorbemerkungen		3
1.	**Krankenhäuser**	
	Tabellen	
1.1	Krankenhäuser 2005 bis 2011 nach ausgewählten Merkmalen	10
1.2	Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2011 nach Krankenhaustypen	11
1.3	Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2011 nach Fachabteilungen	12
1.4	Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2011 nach Kreisen	13
1.5	Berechnungs- und Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2011 nach Fachabteilungen	14
1.6	Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2011 nach Geschlecht, funktioneller Stellung und Gebiets-/Schwerpunktbezeichnungen	16
1.7	Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2011 nach Geschlecht und Personalgruppen/Berufsbezeichnungen	18
1.8	Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2011	20
1.9	Sonderausstattung in Krankenhäusern 2011	21
1.10	Belastungszahl des Personals nach Betten in Krankenhäusern 2011 nach ausgewählten Personalgruppen und Krankenhaustypen	22
1.11	Belastungszahl des Personals nach vollstationären Fällen in Krankenhäusern 2011 nach ausgewählten Personalgruppen und Krankenhaustypen	23
1.12	Vor-, nach- und teilstationär behandelte Fälle 2011 nach Fachabteilungen	24
	Grafiken	
	Durchschnittliche Verweildauer in Krankenhäusern 2011 nach ausgewählten Fachabteilungen	9
	Hauptamtliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2011 nach Geschlecht	9
	Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2011 nach Personalgruppen	20

2. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Tabellen

2.1 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2005 bis 2011 nach ausgewählten Merkmalen 28

2.2 Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2011 nach Einrichtungstypen 29

2.3 Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2011 nach Fachabteilungen 29

2.4 Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2011 nach Kreisen 30

2.5 Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2011 nach Fachabteilungen 31

2.6 Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2011 nach Geschlecht, funktioneller Stellung und Gebietsbezeichnungen 31

2.7 Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2011 nach Geschlecht und Personalgruppen/Berufsbezeichnungen 32

2.8 Belastungszahl des Personals nach Betten in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2011 nach ausgewählten Personalgruppen und Einrichtungstypen 34

2.9 Belastungszahl des Personals nach vollstationären Fällen in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2011 nach ausgewählten Personalgruppen und Einrichtungstypen 34

Grafiken

Durchschnittliche Verweildauer in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2011 nach ausgewählten Fachabteilungen 27

Hauptamtliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2011 nach Geschlecht 27

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung - KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4b des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 534) in Verbindung mit § 28 Abs. 2 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz - KHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 1991 (BGBl. I S. 886), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2012 (BGBl. I S. 1613) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Methodische Hinweise

Die in den nachfolgenden Tabellen veröffentlichten Angaben wurden mit der jährlich durchgeführten Krankenhausstatistik erhoben.
Dabei handelt es sich um eine Totalerhebung der Krankenhäuser sowie der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, deren organisatorischen Einheiten, personelle und sachliche Ausstattung sowie der von ihnen erbrachten Leistungen. Maßgeblich für die statistische Erfassung ist die Wirtschaftseinheit. Hierunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf der Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Eine Einrichtung als Wirtschaftseinheit kann mehrere selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken (z.B. Universitätskliniken) auch über Gemeinde-, Kreis- oder Landesgrenzen hinaus umfassen. In diesem Fall wird nur der Hauptstandort ausgewiesen.
Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen wurden getrennt erfasst, auch wenn sie vom selben Träger auf ein und demselben Grundstück betrieben werden.

Definitionen

Krankenhaus

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

1. der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
2. fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
3. mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem, Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,

und in denen

4. die Patienten untergebracht und verpflegt werden können.

Allgemeine Krankenhäuser haben in der Regel einen vorwiegend örtlichen Einzugsbereich. Zu ihnen gehören Krankenhäuser, die über Fachabteilungen mit vollstationären Betten verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische, psychotherapeutische oder psychiatrische, psychotherapeutische und neurologische Patienten vorgehalten werden, Fachkrankenhäuser oder Spezialkliniken sowie Hochschulkliniken.
Sonstige Krankenhäuser sind gekennzeichnet durch eine meist lange Verweildauer der Patienten und überörtliche Einzugsbereiche. Zu ihnen gehören Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten sowie reine Tages- oder Nachtkliniken.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

1. der stationären Behandlung der Patienten dienen, um
   a) eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder
   b) eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, eine drohende Behinderung oder Pflegebedürftigkeit abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern (Rehabilitation), wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen,
2. fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,

und in denen

3. die Patienten untergebracht und verpflegt werden können.

Art des Trägers

- **öffentlich**
  Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft lassen sich nach zwei Rechtsformen unterscheiden, der **öffentlich-rechtlichen** und der **privatrechtlichen** Form.
  In öffentlich-rechtlicher Form betriebene Einrichtungen sind dabei entweder rechtlich unselbständig (Regiebetrieb, Eigenbetrieb) oder rechtlich selbständig (Zweckverband, Anstalt, Stiftung).
  Privatrechtlich betriebene Einrichtungen (z. B. GmbH) befinden sich in öffentlicher Trägerschaft, wenn Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde), Zusammenschlüsse solcher Körperschaften (z. B. Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbände) oder Sozialversicherungsträger (z. B. Landesversicherungsanstalten oder Berufsgenossenschaften) unmittelbar oder mittelbar mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts halten.
- **freigemeinnützig**
  Einrichtungen, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.
- **privat**
  Einrichtungen, die als gewerbliche Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Bei Einrichtungen mit unterschiedlichen Trägern wird der Träger angegeben, der überwiegend beteiligt ist oder überwiegend die Kosten trägt.

Bettenkapazität

- **aufgestellte Betten:** alle betriebsbereit aufgestellten Betten (ohne Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene), unabhängig von der Förderung.
- **Intensivbetten:** Betten, die ausschließlich der intensivmedizinischen Behandlung von Patienten dienen. Zu den Intensivbetten zählen auch Schwerkrankenbetten mit Überwachungseinrichtungen, nicht aber Aufwachbetten.
- **Notfallbetten:** Betten mit besonderen Zusatzeinrichtungen zur vorübergehenden Behandlung akut auftretender Erkrankungszustände bei Rehabilitationspatienten.
- **Belegbetten:** Betten, die Belegärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patienten zur Verfügung stehen.

Berechnungs- und Belegungstage
Die im Erhebungsbereich der Bundespflegesatzverordnung - BPflV (Abrechnung von tagesgleichen Pflegesätzen) erbrachten Berechnungstage werden nach § 14 Abs. 2 BPflV ermittelt.
Im Rahmen des pauschalierten Entgeltsystems auf der Grundlage diagnosebezogener Fallgruppen (DRG) sind die Belegungstage nach § 1 Abs. 7 der Vereinbarung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser (FPV) nachzuweisen. Dies gilt auch im Fall der Vereinbarung fallbezogener Entgelte nach § 6 Abs.1 oder Abs. 2 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Pflegetage
Als Pflegetage zählen der Aufnahmetag sowie jeder weitere Tag des Aufenthaltes in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Entlassungs- und Verlegungstage werden nicht mit gezählt.

Fallzahl
Die Fallzahl wird anhand des Patientenzu- und -abgangs ermittelt. In der Krankenhausstatistik wird zwischen einrichtungs- und fachabteilungsbezogener Fallzahl unterschieden. In die Ermittlung der Fallzahl werden die Sterbefälle einbezogen. Die Formel für die einrichtungsbezogene Fallzahl lautet:

$$\text{Fallzahl} = \frac{\text{Vollstationäre Aufnahmen}}{2} + \frac{\text{Vollstationäre Entlassungen} + \text{Sterbefälle}}{2}$$

Die Formel für die fachabteilungsbezogene Fallzahl berücksichtigt demgegenüber interne Verlegungen:

$$\text{Fallzahl} = \frac{\text{Vollstationäre Aufnahmen} + \text{Verlegungen aus anderen Abteilungen}}{2} + \frac{\text{Vollstationäre Entlassungen} + \text{Sterbefälle} + \text{Verlegungen in andere Abteilungen}}{2}$$

Nutzungsgrad der Betten
Prozentualer Ausdruck dafür, an wie vielen Tagen des Jahres ein Bett des Krankenhauses bzw. der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung bestimmungsgemäß genutzt wird. Ein Nutzungsgrad über 100 entsteht dann, wenn die Kapazität des zuständigen Fachbereiches voll ausgeschöpft ist und ein Bett eines anderen Fachbereiches genutzt wird. Patient und Berechnungs- und Belegungstage bzw. Pflegetage werden jedoch beim zuständigen Fachbereich ausgewiesen.

Durchschnittliche Verweildauer
Anzahl der Tage, die ein Patient im Durchschnitt zur stationären Behandlung in der Einrichtung bzw. in einer Fachabteilung verbringt.

Fachabteilungen
Abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

Ärztliches Personal
- **hauptamtliche Ärzte:** in der Einrichtung fest angestellte Ärzte.
- **Ärzte mit Gebiets-/Schwerpunktbezeichnungen:** Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung gemäß der Weiterbildungsordnung auf einem anerkannten Gebiet/Schwerpunkt.
- **leitende Ärzte:** hauptamtlich in der Einrichtung tätige Ärzte mit Chefarztverträgen sowie Ärzte als Inhaber konzessionierter Privatkliniken.
- **Ärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung:** Ärzte, die keine Gebietsbezeichnung führen. Dazu zählen Ärzte in einer Weiterbildung sowie nicht in Weiterbildung befindliche Ärzte. Außerdem zählen seit 1.10. 2004 die Ärzte im Praktikum zu dieser Gruppe des ärztlichen Personals.
- **Belegärzte:** niedergelassene und andere nicht am Krankenhaus angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) im Krankenhaus unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür vom Krankenhaus eine Vergütung zu erhalten.
- **Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis:** Hierbei handelt es sich um nicht beim Krankenhaus bzw. bei der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung angestellte Ärzte, die z. B. im Personal-Leasing-Verfahren eingesetzt werden. Der Ausweis erfolgt nur in "Vollkräfte im Jahresdurchschnitt" ab dem Jahr 2009.

Nichtärztliches Personal
Alle in der Einrichtung beschäftigten Personen, die nicht zum ärztlichen Personal zählen, z.B. Pflegepersonal, medizinisch-technisches Personal, Verwaltungspersonal usw.
Ab dem Jahr 2009 wird das nichtärztliche Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis, das z. B. im Personal-Leasing-Verfahren eingesetzt wird, für ausgewählte Beschäftigtengruppen in "Vollkräfte im Jahresdurchschnitt" ausgewiesen.

Vollkräfte im Jahresdurchschnitt
Zahl der auf volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten während des Berichtsjahres.

Belastungszahl des Personals

- **nach Betten:** Zahl der bestimmungsgemäß genutzten Betten, für die eine Vollkraft zur Verfügung steht. Bis zum Jahr 2008 waren die Kalendertage (365 bzw. 366 Tage) eines Berichtsjahres die Grundlage der Berechnung. Ab dem Jahr 2009 wird diese Kennziffer auf der Grundlage der Jahresarbeitszeit (220 Arbeitstage) errechnet.
- **nach Fällen:** Zahl der Patienten, die von einer Vollkraft im Laufe des gesamten Berichtsjahres betreut bzw. versorgt werden.

Sonderausstattung

- **nicht bettenführende Fachabteilungen:** abgegrenzte Abteilungen mit besonderen therapeutischen bzw. diagnostischen Einrichtungen, die über keine eigene Bettenkapazität zur vollstationären Behandlung verfügen.
- **Tages- und Nachtklinikplätze:** Plätze zur teilstationären Behandlung von Patienten.
- **Ambulante Operationen:** sind dadurch gekennzeichnet, dass die Patienten die Nacht vor und die Nacht nach der Operation nicht im Krankenhaus verbringen.

Abkürzungen

BFDG Bundesfreiwilligendienstgesetz

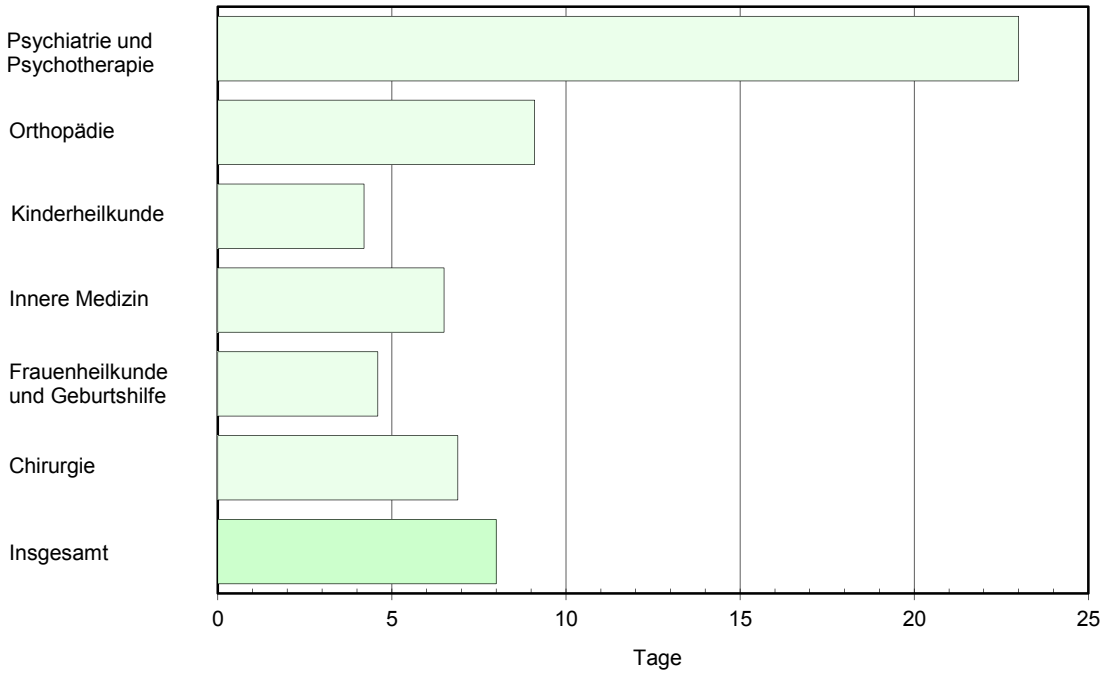
Links

Weitere Informationen zur zugrunde liegenden Erhebung sind im Internet unter folgenden Links verfügbar:
Erhebungsbogen: www.statistik.thueringen.de/formulare.htm
Qualitätsbericht: www.statistikportal.de/Statistik-Portal/klassifikationen.asp

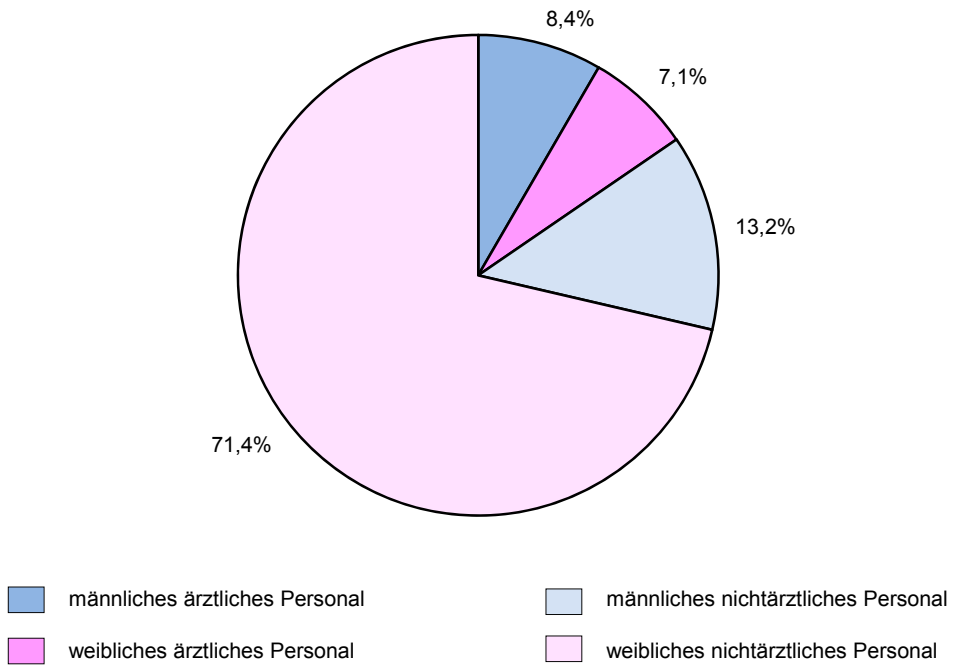
Weitere statistische Ergebnisse, Informationen und Analysen enthält die Webseite des Thüringer Landesamtes für Statistik
www.statistik.thueringen.de

1. Krankenhäuser

Durchschnittliche Verweildauer in Krankenhäusern 2011 nach ausgewählten Fachabteilungen



Hauptamtliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2011 nach Geschlecht



1.1 Krankenhäuser 2005 bis 2011 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl der Krankenhäuser	46	45	44	43	42	42	45
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	16 638	16 142	15 984	15 954	16 080	16 060	16 193
Aufgestellte Betten je 100 000 der Bevölkerung	709,5	694,9	694,9	700,4	712,3	716,5	727,0
Berechnungs- und Belegungstage	4 605 714	4 523 154	4 533 436	4 558 977	4 554 084	4 495 752	4 526 314
Fallzahl	531 606	525 231	538 493	550 816	558 033	559 260	568 731
Entlassungen aus dem Krankenhaus	518 362	512 322	525 794	538 281	545 226	546 231	555 582
Patientenabgang durch Tod	12 906	13 000	13 083	13 296	13 604	13 257	13 062
Nutzungsgrad der Betten in Prozent	75,8	76,8	77,7	78,1	77,6	76,7	76,6
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	8,7	8,6	8,4	8,3	8,2	8,0	8,0
Hauptamtliche Ärzte am 31.12.	3 634	3 761	3 876	3 925	4 003	4 148	4 384
Nichtärztliches Personal am 31.12.	22 051	22 132	22 548	22 744	23 011	23 494	24 010
darunter Pflegedienst	10 076	10 112	10 303	10 385	10 608	10 828	11 254
medizinisch-technischer Dienst	3 958	4 038	4 165	4 252	4 292	4 543	4 650
Funktionsdienst	2 903	2 937	3 102	3 215	3 317	3 407	3 520

1.2 Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2011 nach Krankenhaustypen

Krankenhaustyp	Krankenhäuser	Aufgestellte Betten		
		insgesamt	darunter	
			Intensivbetten	Belegbetten
Krankenhäuser insgesamt				
Krankenhäuser mit ...				
bis unter ... Betten				
unter 50	4	117	-	-
50 - 100	7	486	4	-
100 - 200	7	893	19	2
200 - 300	3	651	19	-
300 - 400	6	1 997	50	59
400 - 500	6	2 625	88	4
500 - 600	4	2 162	112	18
600 - 800	3	2 015	187	22
800 und mehr	5	5 247	271	12
Insgesamt	**45**	**16 193**	**750**	**117**
davon nach Art des Trägers				
öffentlich	15	6 962	279	82
freigemeinnützig	11	3 263	121	6
privat	19	5 968	350	29
allgemeine Krankenhäuser				
Krankenhäuser mit ... bis …				
Fachabteilungen				
1 - 2	14	957	4	-
3 - 4	4	812	25	-
5 - 6	5	1 480	61	16
7 und mehr	18	11 780	653	101
Zusammen	**41**	**15 029**	**743**	**117**
sonstige Krankenhäuser				
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten zusammen	**4**	**1 164**	**7**	**-**

1.3 Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2011 nach Fachabteilungen

Fachabteilung	Fachabteilungen	Aufgestellte Betten		
		insgesamt	darunter	
			Intensivbetten	Belegbetten
Augenheilkunde	7	149	-	4
Chirurgie	27	3 228	238	-
darunter				
Gefäßchirurgie	10	282	21	-
Thoraxchirurgie	3	67	9	-
Unfallchirurgie	19	973	45	-
Viszeralchirurgie	12	735	84	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	24	983	15	-
darunter				
Frauenheilkunde	15	383	7	-
Geburtshilfe	14	270	1	-
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	14	342	4	47
Haut- und Geschlechtskrankheiten	8	242	-	2
Herzchirurgie	2	152	66	-
Innere Medizin	30	5 049	244	-
darunter				
Angiologie	2	56	2	-
Endokrinologie	-	-	-	-
Gastroenterologie	11	670	25	-
Hämatologie und internistische Onkologie	6	345	3	-
Kardiologie	14	1 098	86	-
Nephrologie	2	120	2	-
Pneumologie	4	203	28	-
Rheumatologie	2	99	-	-
Geriatrie	7	545	1	-
Kinderchirurgie	3	60	4	-
Kinderheilkunde	18	676	36	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	4	78	2	5
Neurochirurgie	5	263	30	-
Neurologie	18	898	58	-
Nuklearmedizin	5	48	-	-
Orthopädie	11	899	30	40
Plastische Chirurgie	-	-	-	-
Strahlentherapie	6	148	-	2
Urologie	16	509	21	17
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	3	16	1	-
Allgemeine Fachabteilungen zusammen	**208**	**14 285**	**750**	**117**
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	6	270	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	12	1 605	-	-
Psychotherapeutische Medizin/Psychosomatik	1	33	-	-
Psychiatrische Fachabteilungen zusammen	**19**	**1 908**	**-**	**-**
Insgesamt	**227**	**16 193**	**750**	**117**

1.4 Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2011 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kranken-häuser	Davon mit ... bis unter ... Betten				Aufgestellte Betten insgesamt
		unter 100	100 - 200	200 - 500	500 und mehr	
Stadt Erfurt	2	-	-	1	1	1 642
Stadt Gera	1	-	-	-	1	936
Stadt Jena	1	-	-	-	1	1 440
Stadt Suhl	1	-	-	-	1	645
Stadt Weimar	1	-	-	-	1	543
Stadt Eisenach	1	-	-	1	-	414
Eichsfeld	1	-	-	1	-	452
Nordhausen	4	2	1	-	1	1 013
Wartburgkreis	3	2	-	1	-	502
Unstrut-Hainich-Kreis	4	2	-	1	1	1 126
Kyffhäuserkreis	1	-	-	-	1	522
Schmalkalden-Meiningen	3	-	2	-	1	899
Gotha	2	-	-	2	-	538
Sömmerda	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	2	-	-	2	-	511
Ilm-Kreis	2	-	1	1	-	588
Weimarer Land	3	-	1	1	1	1 151
Sonneberg	1	-	-	1	-	387
Saalfeld-Rudolstadt	3	2	-	-	1	988
Saale-Holzland-Kreis	3	1	-	2	-	701
Saale-Orla-Kreis	1	-	1	-	-	120
Greiz	3	1	1	1	-	439
Altenburger Land	2	1	-	-	1	636
Thüringen	**45**	**11**	**7**	**15**	**12**	**16 193**

1.5 Berechnungs- und Belegungstage und Patientenbewegung

Lfd. Nr.	Fachabteilung	Berechnungs- und Belegungstage insgesamt	Darunter für Intensiv-behandlung/ -überwachung	Aufnahmen in die voll-stationäre Behandlung insgesamt
1	Augenheilkunde	40 353	5	11 658
2	Chirurgie	870 463	65 461	113 406
	darunter			
3	Gefäßchirurgie	76 038	5 402	6 585
4	Thoraxchirurgie	17 591	2 389	1 470
5	Unfallchirurgie	288 331	11 891	38 619
6	Viszeralchirurgie	199 071	23 721	25 429
7	Übrige chirurgische Fachabteilungen	158 736	28 934	17 175
8	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	218 064	2 621	46 097
	darunter			
9	Frauenheilkunde	78 309	648	15 069
10	Geburtshilfe	64 410	259	14 586
11	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	90 893	1 088	19 150
12	Haut- und Geschlechtskrankheiten	75 415	38	8 161
13	Innere Medizin	1 444 049	72 776	212 509
	darunter			
14	Gastroenterologie	194 412	6 373	29 505
15	Hämatologie und internistische Onkologie	93 995	604	11 851
16	Kardiologie	328 121	26 875	54 707
17	Pneumologie	58 447	9 268	8 057
18	Geriatrie	182 882	150	7 010
19	Kinderheilkunde	127 221	8 927	28 473
20	Neurologie	260 505	18 398	26 633
21	Nuklearmedizin	10 252	-	2 403
22	Orthopädie	234 224	9 404	25 031
23	Strahlentherapie	34 157	62	2 520
24	Urologie	143 558	5 266	22 842
25	Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	3 541	335	470
26	**Allgemeine Fachabteilungen zusammen**	**3 894 313**	**213 465**	**543 538**
27	**Psychiatrische Fachabteilungen zusammen**	**632 001**	**10**	**25 279**
	darunter			
28	Psychiatrie und Psychotherapie	535 888	10	23 345
29	**Insgesamt**	**4 526 314**	**213 475**	**568 817**

(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2011 nach Fachabteilungen

Entlassungen aus der voll-stationären Behandlung insgesamt (ohne Sterbe-fälle)	Patienten-abgang durch Tod	Fallzahl	Nutzungsgrad in %		Durchschnitt-liche Verweildauer in Tagen	Lfd. Nr.
			der Betten insgesamt	darunter der Intensivbetten		
11 482	2	11 761	74,2	-	3,4	1
112 736	2 004	125 381	73,9	75,4	6,9	2
6 749	249	7 672	73,9	70,5	9,9	3
1 579	65	1 931	71,9	72,7	9,1	4
37 771	308	40 705	81,2	72,4	7,1	5
25 708	656	29 281	74,2	77,4	6,8	6
16 674	444	17 147	78,6	77,7	9,3	7
45 358	149	47 510	60,8	47,9	4,6	8
14 998	71	15 833	56,0	25,4	4,9	9
14 011	2	15 115	65,4	71,0	4,3	10
19 075	54	19 862	72,8	74,5	4,6	11
8 077	11	8 460	85,4	-	8,9	12
200 053	8 972	223 663	78,4	81,7	6,5	13
27 715	1 433	32 376	79,5	69,8	6,0	14
11 386	840	13 060	74,6	55,2	7,2	15
51 466	2 018	59 060	81,9	85,6	5,6	16
7 744	241	9 166	78,9	90,7	6,4	17
8 426	344	9 092	91,9	41,1	20,1	18
29 593	36	30 428	51,6	67,9	4,2	19
26 264	574	28 694	79,5	86,9	9,1	20
2 390	1	2 431	58,5	-	4,2	21
24 649	77	25 818	71,4	85,9	9,1	22
2 577	76	2 840	63,2	-	12,0	23
22 607	210	24 190	77,3	68,7	5,9	24
428	34	470	60,6	91,8	7,5	25
530 389	**12 988**	**543 458**	**74,7**	**78,0**	**7,2**	**26**
25 193	**74**	**25 273**	**90,7**	**-**	**25,0**	**27**
23 222	74	23 350	91,5	-	23,0	28
555 582	**13 062**	**568 731**	**76,6**	**78,0**	**8,0**	**29**

1.6 Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2011 nach Geschlecht, funktioneller Stellung und Gebiets-/Schwerpunktbezeichnungen

Gebiets-/Schwerpunkt-bezeichnung	Hauptamtliche Ärzte			Davon		
	insgesamt	davon		leitende Ärzte	Ober-ärzte	Assistenz-ärzte
		männlich	weiblich			
Allgemeinmedizin	21	10	11	4	3	14
Anästhesiologie	432	245	187	43	213	176
Anatomie	1	1	-	-	-	1
Arbeitsmedizin	6	2	4	1	3	2
Augenheilkunde	25	10	15	5	12	8
Biochemie	1	-	1	-	-	1
Chirurgie	458	394	64	76	237	145
darunter						
Gefäßchirurgie	42	34	8	6	28	8
Thoraxchirurgie	16	15	1	5	11	-
Unfallchirurgie	118	107	11	27	66	25
Viszeralchirurgie	82	67	15	22	40	20
Diagnostische Radiologie	98	55	43	27	50	21
darunter						
Kinderradiologie	-	-	-	-	-	-
Neuroradiologie	4	4	-	2	2	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	151	68	83	28	67	56
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	45	31	14	8	20	17
Haut- und Geschlechtskrankheiten	27	11	16	9	9	9
Herzchirurgie	16	11	5	3	10	3
Humangenetik	4	2	2	1	3	-
Hygiene und Umweltmedizin	2	-	2	-	-	2
Innere Medizin	499	308	191	93	259	147
darunter						
Angiologie	15	11	4	2	8	5
Endokrinologie	2	2	-	-	2	-
Gastroenterologie	55	38	17	19	27	9
Hämatologie und internistische Onkologie	20	11	9	4	12	4
Kardiologie	98	73	25	22	57	19
Klinische Geriatrie	17	8	9	5	5	7
Nephrologie	5	3	2	1	4	-
Pneumologie	22	13	9	6	13	3
Rheumatologie	7	5	2	4	3	-
Kinderchirurgie	13	5	8	3	6	4
Kinderheilkunde	116	44	72	21	42	53
darunter						
Kinderkardiologie	3	3	-	2	1	-
Neonatologie	15	10	5	5	9	1
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	29	12	17	6	13	10
Klinische Pharmakologie	-	-	-	-	-	-
Laboratoriumsmedizin	5	4	1	5	-	-
Mikrobiologie und Infektions-epidemiologie	6	4	2	2	1	3
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	15	12	3	4	4	7
Nervenheilkunde	2	-	2	-	-	2
Neurochirurgie	36	32	4	6	21	9

Noch: 1.6 Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2011 nach Geschlecht, funktioneller Stellung und Gebiets-/Schwerpunktbezeichnungen

Gebiets-/Schwerpunkt-bezeichnung	Hauptamtliche Ärzte			Davon		
	insgesamt	davon		leitende Ärzte	Ober-ärzte	Assistenz-ärzte
		männlich	weiblich			
Neurologie	92	51	41	17	49	26
Neuropathologie	1	1	-	-	-	1
Nuklearmedizin	14	9	5	4	6	4
Öffentliches Gesundheitswesen	1	-	1	-	1	-
Orthopädie	89	69	20	11	43	35
darunter						
Rheumatologie	5	4	1	2	3	-
Pathologie	18	13	5	5	9	4
Pharmakologie und Toxikologie	2	2	-	-	1	1
Phoniatrie und Pädaudiologie	1	-	1	-	1	-
Physikalische und Rehabilitative Medizin	8	6	2	4	4	-
Physiologie	6	6	-	2	2	2
Plastische Chirurgie	1	-	1	-	-	1
Psychiatrie und Psychotherapie	97	49	48	20	63	14
Psychotherapeutische Medizin/ Psychosomatik	2	2	-	1	-	1
Rechtsmedizin	6	3	3	1	1	4
Strahlentherapie	28	12	16	5	12	11
Transfusionsmedizin	6	1	5	1	3	2
Urologie	62	51	11	14	34	14
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung zusammen	**2 442**	**1 536**	**906**	**430**	**1 202**	**810**
Ärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	1 942	836	1 106	-	-	1 942
Hauptamtliche Ärzte insgesamt	**4 384**	**2 372**	**2 012**	**430**	**1 202**	**2 752**
Außerdem						
Zahnärzte	14	11	3	.	.	.
Belegärzte (nichthauptamtlich)	27	.	.	.	.	.
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt						
hauptamtliche Ärzte insgesamt	4 047	.	.	.	.	.
Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	108	.	.	.	.	.

1.7 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2011 nach Geschlecht und Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

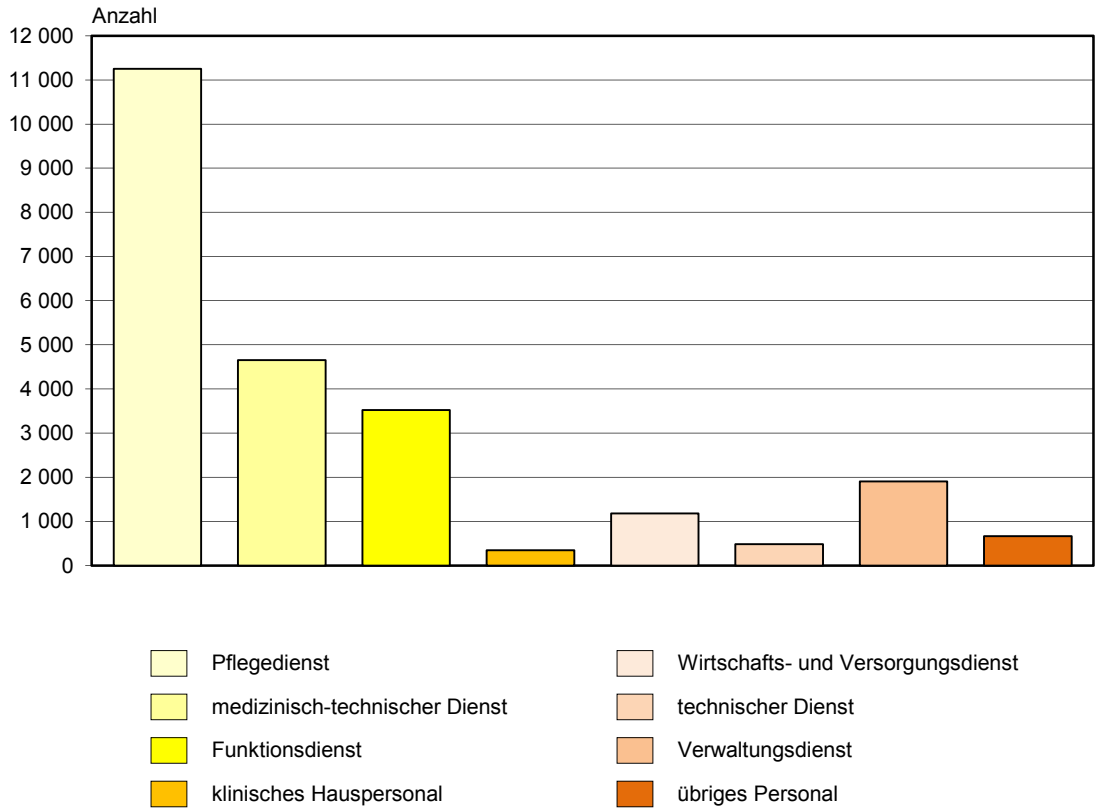
Personalgruppe/ Berufsbezeichnung	Nichtärztliches Personal			Darunter Teilzeit-beschäftigte/ geringfügig Beschäftigte	Vollkräfte im Jahres-durchschnitt
	insgesamt	davon			
		männlich	weiblich		
Pflegedienst	11 254	1 264	9 990	4 265	9 553
darunter					
in der Psychiatrie tätig	1 531	353	1 178	495	1 276
davon					
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	9 337	1 022	8 315	3 409	.
darunter					
in der Psychiatrie tätig	1 205	247	958	379	.
Krankenpflegehelfer/-innen					.
darunter	435	76	359	196	
in der Psychiatrie tätig	40	17	23	9	.
Gesundheits- und Kinderkranken-pfleger/-innen	932	11	921	398	.
darunter					
in der Psychiatrie tätig	133	10	123	50	.
sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatlicher Prüfung)	550	155	395	262	.
darunter					
in der Psychiatrie tätig	153	79	74	57	.
Medizinisch-technischer Dienst	4 650	506	4 144	1 946	4 015
davon					
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	99	6	93	33	.
Zytologieassistenten/-innen	-	-	-	-	.
Medizinisch-technische Radiologie-assistenten/-innen	534	28	506	198	.
Medizinisch-technische Laboratoriums-assistenten/-innen	495	10	485	236	.
Apothekenpersonal	257	39	218	93	.
davon					
Apotheker/-innen	64	22	42	13	.
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	96	9	87	38	.
sonstiges Apothekenpersonal	97	8	89	42	.
Krankengymnasten/-innen, Physio-therapeuten/-innen	658	88	570	327	.
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	46	12	34	29	.
Logopäden/-innen	41	5	36	15	.
Heilpädagogen/-innen	8	-	8	4	.
Psychologen/-innen und Psychothera-peuten/-innen	284	34	250	159	.
Diätassistenten/-innen	51	2	49	26	.
Sozialarbeiter/-innen	190	16	174	92	.
sonstiges medizinisch-technisches Personal	1 987	266	1 721	734	.
Funktionsdienst	3 520	430	3 090	1 476	3 069
davon					
Personal im Operationsdienst	904	124	780	290	.
Personal in der Anästhesie	585	90	495	205	.

Noch: 1.7 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2011 nach Geschlecht und Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Personalgruppe/ Berufsbezeichnung	Nichtärztliches Personal			Darunter Teilzeit-beschäftigte/ geringfügig Beschäftigte	Vollkräfte im Jahres-durchschnitt
	insgesamt	davon			
		männlich	weiblich		
Noch: Funktionsdienst					
Personal in der Funktionsdiagnostik	367	20	347	156	.
Personal in der Endoskopie	142	7	135	61	.
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	569	59	510	233	.
fest angestellte Hebammen/Entbindungspfleger	195	-	195	144	.
Beschäftigungs-/Arbeits- und Ergotherapeuten/-innen	269	26	243	156	.
Krankentransportdienst	18	14	4	11	.
sonstiges Personal im Funktionsdienst	471	90	381	220	.
Klinisches Hauspersonal	346	19	327	276	239
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 183	478	705	546	1 042
Technischer Dienst	487	442	45	98	460
Verwaltungsdienst	1 905	389	1 516	647	1 680
Sonderdienste	147	32	115	57	123
Sonstiges Personal	518	188	330	71	379
darunter					
Freiwillige nach dem BFDG	159	66	93	4	.
Nichtärztliches Personal insgesamt	**24 010**	**3 748**	**20 262**	**9 382**	**20 559** [1)]
darunter					
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung	2 457	280	2 177	659	.
Hygienefachkräfte	50	5	45	16	.
Außerdem					
Personal der Ausbildungsstätten	38	10	28	13	.
Beleghebammen/-entbindungspfleger	51	-	51	-	.
Schüler/-innen und Auszubildende	1 672	384	1 288	.	287
darunter in der Gesundheits- und Krankenpflege	1 420	339	1 081	-	.
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt					
nichtärztliches Personal insgesamt	.	.	.	.	20 893
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	.	.	48

1) Diese Position enthält keine Schüler/-innen und Auszubildende.

Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2011 nach Personalgruppen



Thüringer Landesamt für Statistik

1.8 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2011

Merkmal	Anzahl
Krankenhäuser mit Entbindungen	24
Entbundene Frauen insgesamt	**15 761**
darunter Entbindungen durch	
Zangengeburt	139
Vakuumextraktion	483
Kaiserschnitt	4 313
Geborene Kinder insgesamt	**16 003**
davon	
lebendgeboren	15 964
totgeboren	39

1.9 Sonderausstattung in Krankenhäusern 2011

Sonderausstattung	Anzahl
Medizinisch-technische Großgeräte insgesamt	**358**
davon	
Computer-Tomographen	50
Dialysegeräte	159
Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte	28
Gammakameras	20
Herz-Lungen-Maschinen	11
Kernspin-Tomographen	33
Koronarangiographische Arbeitsplätze	31
Linearbeschleuniger	11
Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET)	3
Stoßwellenlithotripter	11
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	1
Krankenhäuser mit nicht bettenführenden Fachabteilungen	**35**
und zwar für	
Anästhesie	24
Biochemie	1
Humangenetik	1
Immunologie	3
Laboratoriumsmedizin	20
Nuklearmedizin (Diagnostik)	4
Pathologie	5
Radiologie	33
Rechtsmedizin	1
Transfusionsmedizin	2
Krankenhäuser mit Dialyseeinrichtung	**18**
Dialyseplätze insgesamt	**142**
davon	
für Krankenhausbehandlung nach § 39 SGB V	134
davon	
Hämodialyse	130
Peritonealdialyse	4
für ambulante vertragsärztliche Versorgung	8
davon	
Hämodialyse	8
Peritonealdialyse	-
Tages- und Nachtklinikplätze insgesamt	**790**
davon für	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	10
Haut- und Geschlechtskrankheiten	19
Innere Medizin	52
Geriatrie	78
Neurologie	23
Orthopädie	10
Kinder- /Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	75
Psychiatrie und Psychotherapie	513
übrige Fachbereiche	88
Nachrichtlich:	
Krankenhäuser mit ambulanten Operationen nach § 115b SGB V	29
Ambulante Operationen	52 900

1.10 Belastungszahl des Personals nach Betten in Krankenhäusern 2011 nach ausgewählten Personalgruppen und Krankenhaustypen

Krankenhaustyp	Personal insgesamt	Ärztlicher Dienst	Pflege-dienst
Krankenhäuser insgesamt			
Krankenhäuser mit ...			
bis unter ... Betten			
unter 50	2,1	28,3	4,1
50 - 100	3,5	36,1	7,4
100 - 200	3,0	20,6	7,4
200 - 300	2,7	16,6	7,2
300 - 400	2,8	19,5	6,1
400 - 500	2,8	20,2	6,7
500 - 600	2,6	16,9	6,7
600 - 800	2,4	12,2	6,0
800 und mehr	2,2	12,0	6,4
Insgesamt	**2,5**	**15,3**	**6,5**
davon nach Art des Trägers			
öffentlich	2,2	13,4	6,2
freigemeinnützig	2,9	21,6	7,1
privat	2,8	15,1	6,5
allgemeine Krankenhäuser			
Krankenhäuser mit ... bis ...			
Fachabteilungen			
1 - 2	3,2	31,9	7,0
3 - 4	2,7	16,3	7,1
5 - 6	2,7	18,4	7,2
7 und mehr	2,4	13,3	6,4
Zusammen	**2,5**	**14,4**	**6,6**
sonstige Krankenhäuser			
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten zusammen	**3,1**	**39,5**	**5,6**

1.11 Belastungszahl des Personals nach vollstationären Fällen in Krankenhäusern 2011 nach ausgewählten Personalgruppen und Krankenhaustypen

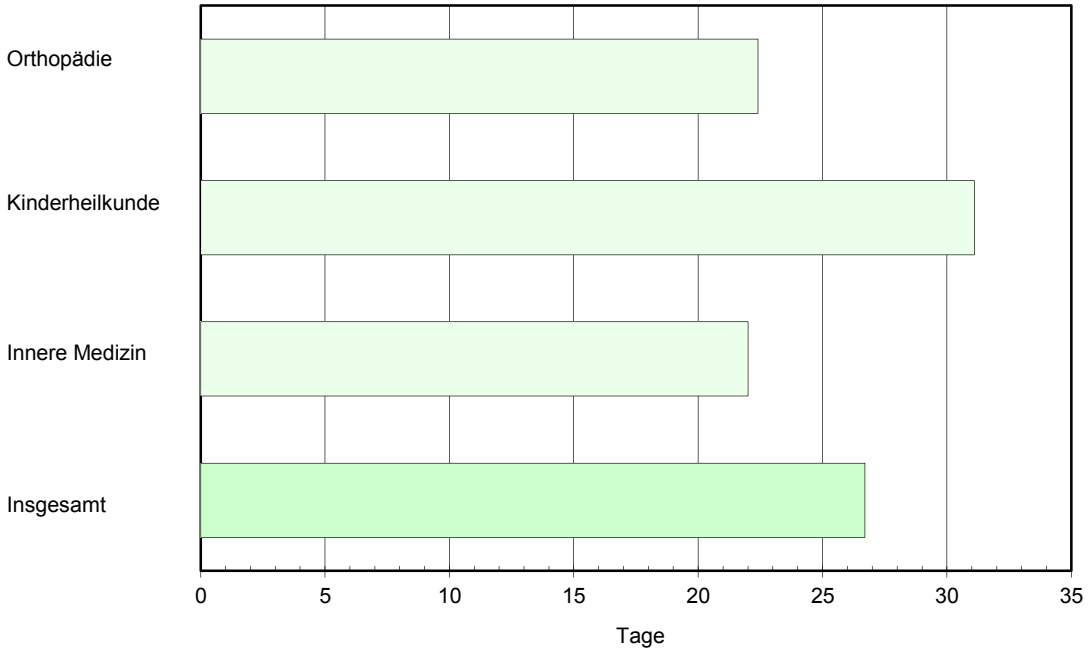
Krankenhaustyp	Personal insgesamt	Ärztlicher Dienst	Pflege-dienst
Krankenhäuser insgesamt			
Krankenhäuser mit ...			
bis unter ... Betten			
unter 50	4,6	61,1	8,8
50 - 100	15,0	154,3	31,5
100 - 200	25,7	179,6	64,6
200 - 300	30,8	190,5	82,1
300 - 400	23,5	165,2	51,8
400 - 500	26,7	189,3	63,2
500 - 600	26,7	176,8	69,7
600 - 800	22,9	115,5	57,0
800 und mehr	20,5	112,3	59,5
Insgesamt	**23,1**	**140,5**	**59,5**
davon nach Art des Trägers			
öffentlich	21,3	131,7	60,4
freigemeinnützig	25,2	188,9	61,6
privat	24,5	133,1	57,6
allgemeine Krankenhäuser			
Krankenhäuser mit ... bis ...			
Fachabteilungen			
1 - 2	15,4	154,8	34,0
3 - 4	28,3	169,3	74,0
5 - 6	30,4	206,4	80,4
7 und mehr	23,7	132,9	64,0
Zusammen	**24,1**	**140,8**	**63,9**
sonstige Krankenhäuser			
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten zusammen	**10,4**	**133,6**	**19,0**

1.12 Vor-, nach- und teilstationär behandelte Fälle 2011 nach Fachabteilungen

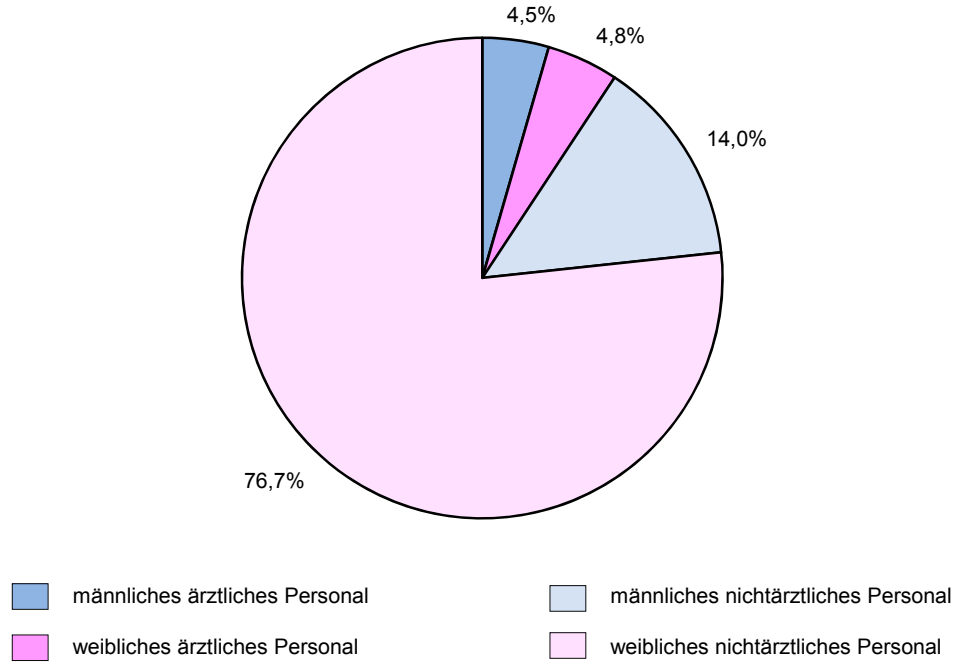
Fachabteilung	Krankenhäuser mit einer entsprechenden Fachabteilung insgesamt	Vorstationäre Behandlungen	Nachstationäre Behandlungen	Teilstationäre Behandlungen
		Fälle		
Augenheilkunde	6	2 491	954	8
Chirurgie	27	51 089	10 252	-
darunter				
Gefäßchirurgie	10	1 740	661	-
Thoraxchirurgie	3	435	140	-
Unfallchirurgie	19	18 182	2 005	-
Viszeralchirurgie	12	14 513	5 176	-
Übrige chirurgische Fachabteilungen	13	4 141	2 198	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	24	17 560	2 867	433
darunter				
Frauenheilkunde	13	6 655	805	433
Geburtshilfe	11	1 945	439	-
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	12	9 892	1 981	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	7	2 759	633	934
Innere Medizin	30	40 949	5 010	4 310
darunter				
Gastroenterologie	10	5 732	526	8
Hämatologie und internistische Onkologie	5	3 248	525	581
Kardiologie	13	9 919	1 414	-
Pneumologie	3	1 929	175	1 206
Geriatrie	7	6	11	920
Kinderheilkunde	18	6 562	3 080	1 350
Neurologie	12	7 140	1 067	1 422
Nuklearmedizin	5	1 151	145	-
Orthopädie	10	15 948	402	3 649
Strahlentherapie	5	179	74	26
Urologie	15	6 964	1 126	-
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	1	434	31	-
Allgemeine Fachabteilungen zusammen	**38**	**167 265**	**29 831**	**13 052**
Psychiatrische Fachabteilungen zusammen	**14**	**2 782**	**612**	**5 898**
darunter				
Psychiatrie und Psychotherapie	14	2 692	594	5 318
Insgesamt	**39**	**170 047**	**30 443**	**18 950**

2. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Durchschnittliche Verweildauer in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2011 nach ausgewählten Fachabteilungen



Hauptamtliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2011 nach Geschlecht



2.1 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2005 bis 2011 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl der Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen	36	36	36	36	36	36	36
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	6 228	6 144	6 136	6 158	6 076	6 099	6 128
Aufgestellte Betten je 100 000 der Bevölkerung	265,6	264,5	266,8	270,3	269,1	272,1	275,1
Pflegetage	1 521 197	1 535 021	1 638 045	1 726 574	1 789 474	1 738 595	1 650 616
Fallzahl	57 075	58 666	62 675	66 019	68 368	66 055	61 809
Entlassungen aus der Einrichtung	56 964	58 354	62 718	65 832	68 463	66 306	61 869
Patientenabgang durch Tod	56	63	63	54	43	40	37
Nutzungsgrad der Betten in Prozent	66,9	68,5	73,1	76,6	80,7	78,1	73,8
Durchschnittliche Verweil-dauer in Tagen	26,7	26,2	26,1	26,2	26,2	26,3	26,7
Hauptamtliche Ärzte am 31.12.	302	289	302	292	294	296	299
Nichtärztliches Personal am 31.12.	2 900	2 875	2 942	2 994	2 980	3 031	2 924
darunter Pflegedienst	732	736	778	773	738	752	702
medizinisch-technischer Dienst	865	856	871	899	941	957	966
Funktionsdienst	183	178	175	213	219	224	192

2.2 Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2011 nach Einrichtungstypen

Einrichtungstyp	Einrichtungen	Aufgestellte Betten insgesamt	Darunter Notfallbetten
Einrichtungen mit ...			
bis unter ... Betten			
unter 100	9	599	-
100 - 150	6	737	8
150 - 200	6	1 062	1
200 - 250	10	2 327	8
250 und mehr	5	1 403	1
Insgesamt	**36**	**6 128**	**18**
davon nach Art des Trägers			
öffentlich	1	196	-
freigemeinnützig	9	791	-
privat	26	5 141	18

2.3 Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2011 nach Fachabteilungen

Fachabteilung	Fachabteilungen	Aufgestellte Betten insgesamt	Darunter Notfallbetten
Allgemeinmedizin	1	36	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1	50	-
Innere Medizin	16	1 483	4
darunter			
Endokrinologie	1	41	-
Gastroenterologie	1	62	1
Hämatologie und internistische Onkologie	8	720	-
Kardiologie	5	307	2
Pneumologie	4	101	1
Kinderheilkunde	6	432	2
Neurologie	6	619	1
Orthopädie	18	1 887	4
darunter			
Rheumatologie	2	135	-
Psychiatrie und Psychotherapie	5	502	6
Psychotherapeutische Medizin/ Psychosomatik	11	941	1
Sonstige Fachbereiche	4	178	-
Insgesamt	**68**	**6 128**	**18**

2.4 Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2011 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einrich-tungen	Davon mit ... bis unter ... Betten				Aufgestellte Betten insgesamt
		unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr	
Stadt Erfurt	1	1	-	-	-	24
Stadt Gera	-	-	-	-	-	-
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-
Stadt Eisenach	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	3	-	2	-	1	364
Nordhausen	1	-	1	-	-	70
Wartburgkreis	7	-	1	1	5	1 578
Unstrut-Hainich-Kreis	2	-	-	-	2	459
Kyffhäuserkreis	2	-	-	2	-	328
Schmalkalden-Meiningen	-	-	-	-	-	-
Gotha	2	-	-	1	1	441
Sömmerda	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	4	-	-	2	2	778
Ilm-Kreis	-	-	-	-	-	-
Weimarer Land	4	-	-	2	2	762
Sonneberg	2	-	2	-	-	139
Saalfeld-Rudolstadt	3	-	1	2	-	375
Saale-Holzland-Kreis	3	-	-	2	1	487
Saale-Orla-Kreis	2	-	1	-	1	323
Greiz	-	-	-	-	-	-
Altenburger Land	-	-	-	-	-	-
Thüringen	**36**	**1**	**8**	**12**	**15**	**6 128**

2.5 Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2011 nach Fachabteilungen

Fachabteilung	Pflegetage insgesamt	Patientenzugang durch Aufnahme von außen	Entlassungen aus der Einrichtung	Patientenabgang durch Tod	Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten insgesamt in %	Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
Innere Medizin	348 177	15 808	15 805	10	15 812	64,3	22,0
darunter							
Hämatologie und internistische Onkologie	145 835	6 570	6 566	5	6 571	55,5	22,2
Kardiologie	79 008	3 739	3 705	3	3 724	70,5	21,2
Pneumologie	24 439	1 109	1 147	-	1 128	66,3	21,7
Kinderheilkunde	71 341	2 295	2 298	-	2 297	45,2	31,1
Neurologie	194 382	6 856	6 824	24	6 852	86,0	28,4
Orthopädie	534 022	23 736	23 931	1	23 834	77,5	22,4
Psychiatrie und Psychotherapie	147 021	1 613	1 632	-	1 623	80,2	90,6
Psychotherapeutische Medizin/Psychosomatik	287 170	8 244	8 223	2	8 235	83,6	34,9
Übrige Fachabteilungen	68 503	3 160	3 156	-	3 158	71,1	21,7
Insgesamt	**1 650 616**	**61 712**	**61 869**	**37**	**61 809**	**73,8**	**26,7**

2.6 Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehebilitationseinrichtungen am 31.12.2011 nach Geschlecht, funktioneller Stellung und Gebietsbezeichnungen

Gebietsbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte			Davon		
	insgesamt	davon		leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte
		männlich	weiblich			
Allgemeinmedizin	20	9	11	2	2	16
Innere Medizin	54	28	26	17	24	13
Kinderheilkunde	12	4	8	4	5	3
Neurologie	28	13	15	6	8	14
Orthopädie	45	34	11	14	18	13
Physikalische und Rehabilitative Medizin	12	2	10	2	5	5
Psychiatrie und Psychotheraphie	10	6	4	6	4	-
Psychotherapeutische Medizin/ Psychosomatik	13	7	6	4	6	3
Übrige Ärzte	24	8	16	3	9	12
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung zusammen	**218**	**111**	**107**	**58**	**81**	**79**
Ärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	81	33	48	-	-	81
Hauptamtliche Ärzte insgesamt	**299**	**144**	**155**	**58**	**81**	**160**
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt hauptamtliche Ärzte insgesamt	270	.	.	.	.	.
Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	33	.	.	.	.	.

2.7 Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2011 nach Geschlecht und Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Personalgruppe/ Berufsbezeichnung	Nichtärztliches Personal			Darunter Teilzeit-beschäftigte/ geringfügig Beschäftigte	Vollkräfte im Jahresdurch-schnitt
	insgesamt	davon			
		männlich	weiblich		
Pflegedienst	702	31	671	207	626
davon					
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	562	23	539	168	.
Krankenpflegehelfer/-innen	83	6	77	20	.
Gesundheits- und Kinderkranken-pfleger/-innen	19	-	19	15	.
sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatlicher Prüfung)	38	2	36	4	.
Medizinisch-technischer Dienst	966	158	808	384	836
davon					
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	16	-	16	5	.
Medizinisch-technische Radiologie-assistenten/-innen	14	-	14	7	.
Medizinisch-technische Laboratoriums-assistenten/-innen	11	-	11	6	.
Krankengymnasten/-innen, Physio-therapeuten/-innen	334	59	275	121	.
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	88	17	71	29	.
Logopäden/-innen	24	-	24	9	.
Heilpädagogen/-innen	8	1	7	2	.
Psychologen/-innen und Psychothera-peuten/-innen	164	38	126	62	.
Diätassistenten/-innen	58	2	56	22	.
Sozialarbeiter/-innen	96	16	80	46	.
sonstiges medizinisch-technisches Personal	153	25	128	75	.
Funktionsdienst	192	25	167	110	155
davon					
Personal in der Funktionsdiagnostik	8	-	8	4	.
Personal in der Endoskopie	-	-	-	-	.
Beschäftigungs-/Arbeits- und Ergo-therapeuten/-innen	135	22	113	69	.
sonstiges Personal im Funktionsdienst	49	3	46	37	.
Klinisches Hauspersonal	92	-	92	65	82
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	359	47	312	149	312
Technischer Dienst	121	116	5	19	113

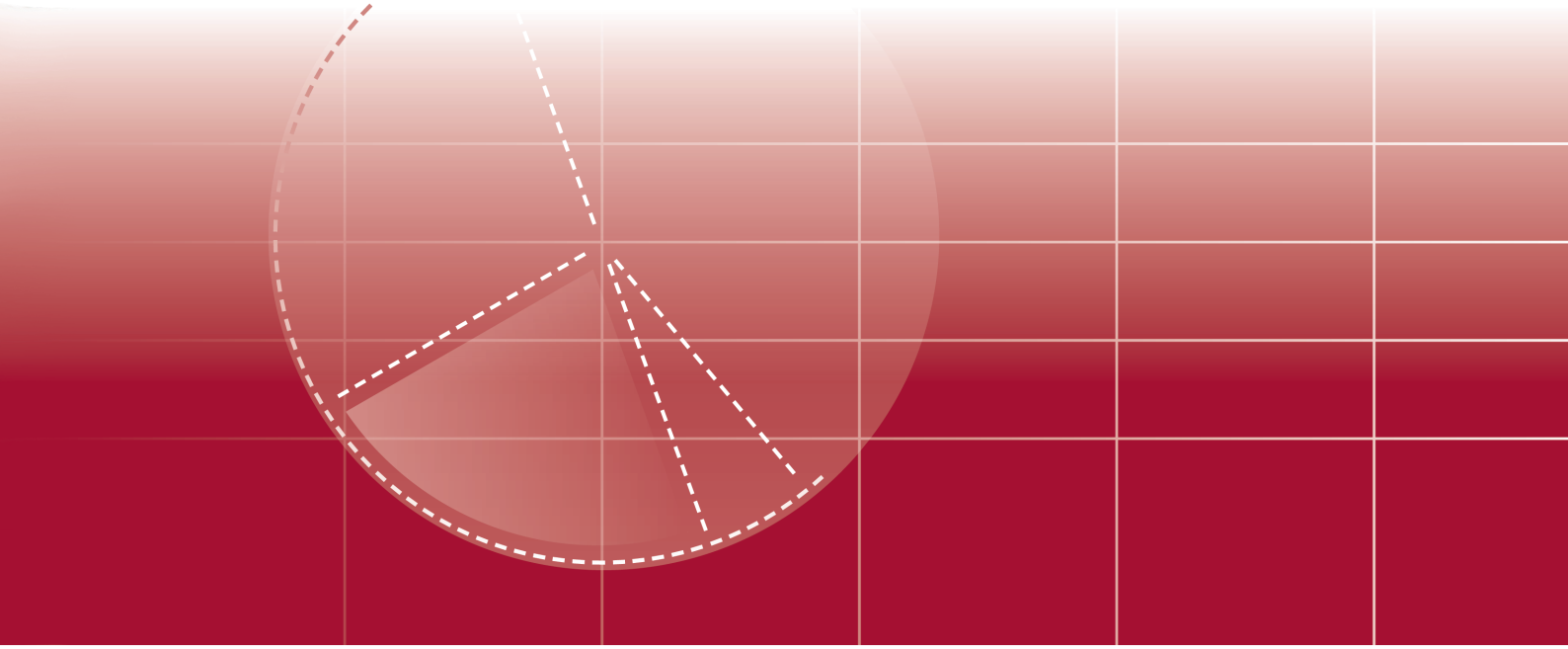
Noch: 2.7 Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2011
nach Geschlecht und Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Personalgruppe/ Berufsbezeichnung	Nichtärztliches Personal			Darunter Teilzeit-beschäftigte/ geringfügig Beschäftigte	Vollkräfte im Jahresdurch-schnitt
	insgesamt	davon			
		männlich	weiblich		
Verwaltungsdienst	361	44	317	124	319
Sonderdienste	25	4	21	13	21
Sonstiges Personal	106	27	79	40	87
darunter					
Freiwillige nach dem BFDG	23	13	10	-	.
Nichtärztliches Personal insgesamt	**2 924**	**452**	**2 472**	**1 111**	**2 551** [1)]
darunter					
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung	115	9	106	10	.
Hygienefachkräfte	5	-	5	1	.
Außerdem					
Schüler/-innen und Auszubildende	105	32	73	-	101
darunter in der Gesundheits- und Krankenpflege	-	-	-	-	.
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt					
nichtärztliches Personal insgesamt	.	.	.	.	2 652
Personal ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis	.	.	.	.	27

1) Diese Position enthält keine Schüler/-innen und Auszubildende.

2.8 Belastungszahl des Personals nach Betten in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2011 nach ausgewählten Personalgruppen und Einrichtungstypen

Einrichtungstyp	Personal insgesamt	Ärztlicher Dienst	Pflegedienst
Einrichtungen mit ...			
bis unter ... Betten			
unter 100	8,2	215,1	33,1
100 - 150	8,8	98,8	48,4
150 - 200	8,1	94,3	57,6
200 - 250	8,4	79,8	39,9
250 und mehr	7,2	67,4	24,6
Insgesamt	**8,0**	**83,4**	**36,0**
davon nach Art des Trägers			
öffentlich	9,4	74,9	64,9
freigemeinnützig	9,4	181,7	66,1
privat	7,7	77,3	32,8

2.9 Belastungszahl des Personals nach vollstationären Fällen in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2011 nach ausgewählten Personalgruppen und Einrichtungstypen

Einrichtungstyp	Personal insgesamt	Ärztlicher Dienst	Pflegedienst
Einrichtungen mit ...			
bis unter ... Betten			
unter 100	22,7	592,9	91,2
100 - 150	20,7	234,0	114,6
150 - 200	18,3	212,9	130,1
200 - 250	24,4	232,4	116,2
250 und mehr	21,5	202,0	73,8
Insgesamt	**21,9**	**228,9**	**98,7**
davon nach Art des Trägers			
öffentlich	20,8	166,4	144,2
freigemeinnützig	21,6	417,7	151,9
privat	22,0	219,8	93,3